

EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at

Rattlesnakes Hart - EV Zeltweg Murtal Lions 2:4

Mehr Mühe als erwartet, hatten die Löwen mit sehr giftigen Rattlesnakes...

Der zweite Teil des Roadtrips führte die Murtal Lions nach Hart bei Graz in die dortige Schlangengrube der Rattlesnakes, die mit neuen Dressen und einer sehr destruktiven Spielweise den Favoriten in die Knie zwingen wollten. Coach Gilbert Kühn musste weiterhin auf Andreas Forcher und Robert Rohrer verzichten und schickte annähernd das gleiche Line-Up wie gegen den ATSE in den Rink.

Nach etwas mehr als drei Minuten hatten die Löwen das erste Mal die Ärmel oben. Robert Koller verwertete ein Zuspiel vom immer stärker werdenden Michal Dudas zur frühen Führung. Der slowakische Import konnte heuer die ganze Vorbereitung mitmachen und kommt immer besser in Schwung, war gegen die Snakes an allen vier Treffern beteiligt und drückte dem Spiel seinen riesengroßen Stempel auf. Der zweite "Man of the Match" war Mario "Andretti" Sulzer, der ebenso von den Vorlagen der #51 der Lions profitierte und gleich dreimal seine Visitenkarte beim Snakes-Goalie Nikolaus von Guggenberg abgab.

Sulzer on fire, Dudas mit stark ansteigender Form und im Tor diesmal Backup Nico Herzl, der mehrmals im Focus des Geschehens stand und wieder zeigte, wie verlässlich er als Vertretung von Andreas Brenkusch ist. Mehrmals brannte es im Slot der Löwen lichterloh doch Nico Herzl war hellwach, stark im Eins gegen Eins und von der "Blauen" nicht zu bezwingen. Head-Coach Gilbert Kühn kann sich in Zeltweg auf ein starkes Torhüter-Trio verlassen, eine Situation die wohl der Traum vieler Trainer ist.

Zwischendurch kam mehrmals Hektik auf, die Zeltweger haderten immer wieder mit den teilweise unverständlichen Entscheidungen des Referees und verloren so etwas die Konzentration, drückten zwar weiter nach, konnten im letzten Abschnitt aber keinen Treffer mehr erzielen. Hinten machte die gute Defensive aber dicht, Nico Herzl ließ den Rollbalken herunter und vereitelte alle Chancen der bissig kämpfenden Gastgeber. So wurde der letzte Abschnitt routiniert zu Ende gespielt und

mit dem Sieg in Hart kletterten die Löwen an den Platz an der Sonne.

Den Rattlesnakes wurden die Giftzähne gezogen und am Mittwoch, 31.10.2018, geht es gleich weiter mit dem Trip nach Weiz, wo die Bullen in ihrem Stall auf das Löwenrodeo warten. Nummer drei der Auswärtsspieleserie und die Murtal Lions wollen auch aus der Elin-Stadt den Dreier entführen, um als souveräner Tabellenführer am 03.11.2018 nach Frohnleiten zu fahren. Dort ist dann Revanche von den Panthern angesagt, die das 1:8 in Zeltweg ausbügeln möchten....

Mario Sulzer, dreifacher Torschütze gegen die Snakes:

Danke an meine Mitspieler, die mich in diesem Spiel immer wieder super in Szene gesetzt haben. Ich habe es jemanden versprochen, dass ich gegen die Snakes treffen werde, dass es gleich dreimal gelungen ist, ist natürlich ein Traum. Die Snakes sind immer sehr schwer zu bespielen, sind sehr defensiv orientiert, versuchen das Spiel zu zerstören, um über ihre Konter zum Erfolg zu kommen. Da tut man sich als spielerisch orientierte Mannschaft oft sehr schwer. Wir haben aber gezeigt, dass wir auch dagegen halten halten, fighten können und das war dann auch der Schlüssel zum Erfolg. Wir freuen uns nun auf die beiden Spiele gegen Weiz und dann ganz besonders auf Frohnleiten, wo es ein Wiedersehen mit alten Bekannten geben wird.